

Protokoll der 2. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschuss der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim am Samstag, 29.02.2020, 14 Uhr.

Top 1 Ortsbegehung

Top 2 Mitteilungen und Anfragen

Teilnehmer:

Ortsbürgermeister und Vorsitzender

Jahn, Thorsten (WG Jahn)

1. Beigeordnete Steinle, Isabell (WG Jahn)

Ausschussmitglieder: Dexheimer, Hermann (WG Jahn)

Gillmeister, Dorothea (WG Jahn)

Anlicker-Bäcker, Gabriele (SPD) bis 14:30 Uhr (Vertretung für Scharbach)

Schön, Ernst (WG Jahn)

Stumpf, Patrick (WG Jahn)

Vom Ortsgemeinderat: Mann, Ingrid (WG Jahn)

Schwarz, Sebastian (WG Jahn)

Stumpf, Ellen (WG Jahn) bis 14:30 Uhr

Bürger: ein Bürger

Ortsbürgermeister Jahn eröffnet pünktlich um 14 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Ratsmitglieder, sowie den anwesenden Bürger. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde. Zum Schriftführer wurde Patrick Stumpf ernannt.

1. Friedhof Mörsfelder Str.:

Im Ortsgemeinderat wurde bereits der Antrag auf eine pflegeleichte Grabstätte (Rasengrabfeld) behandelt. Der Ausschuss hat sich die Gegebenheiten vor Ort angeschaut. Sowohl Urnenbestattungen als auch Sargbestattungen sollen auf einem Rasengrabfeld möglich sein. Auf dem Grab selbst soll es die Möglichkeit geben, einheitliche Gedenkplatten anzubringen, jedoch keine Bepflanzungen. Der Vorsitzende wird sich mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen.

Das Gerätehäuschen am oberen Eingang muss saniert werden. Das Dach inklusive Gebälk ist stark beschädigt. Hier besteht einstimmig Handlungsbedarf, da eine akute Gefährdung durch herabstürzende Schieferplatten besteht.

Die Gemeinde wird am oberen Eingang auf dem angrenzenden Acker einen neuen zusätzlichen Parkplatz einrichten. Hier soll ähnlich wie am Ruhewald eine Fläche von ca. 50x10m geschottert werden. Die Angebote hierzu sollten zeitnah eingeholt werden.

Das Eingangstor zur Mörsfelder Str. (Mitte) wurde begutachtet. Es schließt nicht mehr und ist verzogen. Das Tor selbst soll erhalten bleiben. Nach Abwägung verschiedener Möglichkeiten wurde vorgeschlagen, dass Tor ca. 2m nach innen zu versetzen, da es hier einfacher ist, Löcher für notwendige Stahlpfosten zu graben. Auch hier sollen zeitnah Angebote eingeholt werden.

Das Eingangstor unten muss ebenfalls saniert werden, da es nicht mehr schließt und verzogen ist. Hier soll in Eigenleistung das Schloss ausgetauscht werden und ein neuer Winkel und eine neue Aufhängung angebracht werden.

2. Geschwindigkeitsmessenanlagen:

Hier liegen bereits Angebote für eine solarbetriebene Messeinrichtung vor. Der Bau und Liegenschaftsausschuss schlägt vor, 2 Messeinrichtungen in den Bereichen der Ortseinfahrten aufstellen zu lassen.

3. Bouleplatz/Grillplatz an der Feuerwehr:

Der Platz ist in einem guten Zustand. Er kann grundsätzlich von Bürgern und Vereinen gemietet werden. Zur Verbesserung könnte ein Erdkabel mit Licht verlegt werden. Im hinteren Bereich müssen Ende des Jahres oder Anfang nächstes Jahr die Hecken zurückgeschnitten werden.

4. Weg zum Spielplatz (Hinter dem ehemaligen Lehrerwohnhaus):

Hier staut sich bei Regen immer der Abfluss im Eingangsbereich. Der Weg ist dann nicht mehr zu begehen. Der Abfluss ist zu klein und setzt sich immer zu. Die Bauabteilung soll kontaktiert werden. Evtl. könnte eine Rinne mit Korb eingebaut werden. Der Korb sollte dann regelmäßig geleert und gesäubert werden. Dies könnte die kostengünstigste Lösung darstellen.

5. Gemeindehalle:

Hier hat ein Specht ca. 20 Löcher in die Außenwand „gehämmert“. Auch hier muss zeitnah gehandelt werden, da sonst die Feuchtigkeit nach innen zieht. Ebenfalls wurde bereits vor etwa 2 Jahren in Erwägung gezogen, den Weg hinter der Halle und einen Platz vor dem Mehrgenerationenraum zu pflastern. Ein Angebot diesbezüglich liegt bereits vor. Diese Maßnahme ist aufgrund anderer Projekte jedoch nicht ganz oben auf der Prioritätenliste.

6. Standorte der Keltern:

Die Kelter wurden auf initiative der Wählergruppe Jahn in überwiegender Eigenleistung saniert und neu hergerichtet. Die 4 Keltern werden am Aktionstag der Wählergruppe wieder aufgestellt. Standorte: Ecke Kreuzstraße/Neugasse, Steinbock, Sitzbank an der Dunzel und Wiegehaus). Am Wiegehaus soll zusätzlich eine Bank und ein Findling aufgestellt werden, damit das Wiegehaus nicht als Parkplatz genutzt wird.

7. Kirchstraße / Dreckweg Dunzel:

Der Weg ist in einem desolaten Zustand und voll mit Hundekot. Nach einer Begehung kam der Vorschlag, die Dunzel an dieser Stelle eventuell wieder zu öffnen und die Zuwegung mit einem Zaun zu schließen. Die Maßnahme wäre von größerem Umfang und muss sorgfältig geprüft werden. Alternativ könnte ein Zaun das Begehen verhindern.

8. Dunzelbachverrohrung:

Die Maßnahme wird dieses Jahr umgesetzt. Die Baustelle wird bis spätestens Ende August eingerichtet sein. Bei den Arbeiten soll der Brunnen möglichst mit angebunden werden, sodass er wie früher mit Wasser gespeist wird. Die Bauabteilung wurde bereits informiert. Hermann Dexheimer schlägt außerdem noch vor, den Brunnenplatz noch etwas zu vergrößern und eventuell ein Schattenplatz zu schaffen. Hier muss zunächst mit dem Grundstücksinhaber gesprochen werden.

9. Aktueller Stand Kita:

Ortbürgermeister Jahn informiert über den aktuellen Stand in Sachen Kita Sonnenschein. Der Bauantrag für die Erweiterung der Kita ist gestellt. Der Zuschussantrag wird zeitnah gestellt. Bei Bedarf wird ein weiterer gemeinsamer Sitzungstermin mit beiden Ausschüssen der Ortsgemeinden Wonsheim und Stein-Bockenheim vereinbart.

Wie ihr alle seht, es gibt viele Projekte die angepackt werden sollen bzw. können. Hier wäre es sicherlich sinnvoll eine Priorität der Punkte fest zu setzen.

Wetterbedingt (d. starken Regen) wurde die Sitzung um 15:45 beendet.